

Illustrierte Zeitung

Nr. 3938.

151. Band.



Die Rückkehr unserer ruhmreichen Fronttruppen in die Heimat: Einzug der Garde durch das Brandenburger Tor in Berlin am 10. Dezember.
Nach einer Zeichnung für die Leipziger „Illustrierte Zeitung“ von Martin Frost.



Der Einzug der Fronttruppen in Berlin am 10. Dezember.

Erste Reihe links: Volksbeauftragter Ebert während der Begrüßungsansprache an die heimkehrenden Krieger auf der Tribüne am Brandenburger Tor. Im Bilde rechts von ihm General Requis und Oberbürgermeister Wermuth.

Erste Reihe Mitte: Aus dem Felde heimkehrende Rote-Kreuz-Schwester.

Erste Reihe rechts: Die Schwestern leisten dem Bruder beim Einzug Gesellschaft.

Zweite Reihe links: Kavallerie beim Vorbeimarsch an der Universität.

Zweite Reihe rechts: Infanterie mit kleinen Fähnchen an den Gewehren.

Mitte: Die riesige Menschenmenge am Pariser Platz; schaulustige Jugend auf den Bäumen.



Bilder vom Tage aus Cöln am Rhein.

Unten links: Bergung von Kriegsmaterial vor dem Feind: Die Cölnner Schuljugend hilft leichte Geschütze und Fahrzeuge aller Art, die von unseren Truppen zurückgelassen werden mußten, über den Rhein in das unbesetzte Gebiet schaffen, ehe die feindlichen Truppen einmarschieren. (Phot. Max Jost, Cöln.)

Unten rechts: Die Trümmerstätte nach dem Brand der ehemaligen Cölnner Werkbundausstellung am 7. Dezember. Die Ausstellung, die während des Krieges als Pionierpark diente, wurde infolge Brandstiftung ein Raub der Flammen. Einige Tage vorher hatte der Böbel, dem gegenüber die Sicherheitsmannschaften machtlos waren, einen großen Teil der Bestände geplündert. (Phot. Max Wipperking, Elberfeld.)

